689848-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Virtualisierungsalternativen
OJ S 194/2026 07/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.G.
E-Mail: vergaben@provitako.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Virtualisierungsalternativen
Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung je Los mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Virtualisierungsalternativen wie Basisvirtualisierung, Container und Kubernetes, Software Defined Networking/Storage, Private Cloud, Monitoring und Logging sowie Dienstleistungsanteilen.
Kennung des Verfahrens: 5de963a2-9308-4d43-8e37-2bdcba3a1702
Interne Kennung: PV123-2026-10
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: gem. Liste der Bezugsberechtigten Bezugsberechtigte ProVitako-Mitglieder: - eGO-MV - KDN, Bundesstadt Bonn, citeq /Stadt Münster, GKD-Re, SIT, SIT (Stadt Rüthen), Stadt Mülheim an der Ruhr, Stadt Wuppertal, KDVZ, Stadt Herne, KAAW (Ahaus, Altenberge, Gemeindekassenverband Altenberge, Bad Iburg, Bocholt, Kreis Borken, Borken, Emsdetten, Gescher, Greven, Gronau, Heek, Heiden, Heiligenhaus, Hopsten, Hörstel, Horstmar, Ibbenbüren, Isselburg, Ladbergen, Laer, Legden, Lengerich, Lienen, Lotte, Lünen, Metelen, Mettingen, Neuenkirchen, Nordwalde, Ochtrup, Raesfeld, Recke, Reken, Rhede, Rheine, Saerbeck, Selm, Schöppingen, Schulzweckverband Lotte-Westerkappeln, Stadtlohn, Kreis Steinfurt, Steinfurt, Südlohn, Tecklenburg, Velen, Vreden, Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land, Westerkappeln, Wettringen, Wülfrath, Zweckverband aktuelles forum Volkshochschule für die Städte Ahaus, Stadtlohn, Vreden sowie die Gemeinden Heek, Legden, Schöppingen und Südlohn) - KISA - Komm.ONE, civillent, LRA Freudenstadt, Stadtverwaltung Heidenheim an der Brenz, Stadt Weil am Rhein, LRA Rhein- Neckar-Kreis, Stadt Ulm - Oldenburg Sekundärbezugsberechtigte ProVitako-Mitglieder: - BIT Bremerhaven -

KDN, GKD-EL, Stadt Essen - Komm.ONE, Stadt Mössingen - Ludwigshafen - Mannheim - KDG Göttingen

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 41 675 160,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 41 675 160,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Basis- Virtualisierung
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Virtualisierungsalternativen sowie korrespondierenden Dienstleistungen. Jede Vertragspartei der Rahmenvereinbarung auf Anbieterseite soll die Produkte eines Herstellers je Los anbieten. Eine Begrenzung der Vertragspartner der Rahmenvereinbarung findet nicht statt. Es werden die angebotenen Rabatte je Hersteller untereinander bewertet. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern je Los geschlossen. Die Rahmenvereinbarung ist die Basis für weitere Einzelaufträge. Die Erteilung von Einzelaufträgen erfolgt in der Regel nach Durchführung eines Mini-Wettbewerbs (MWB) gemäß § 21 Abs. 5 VgV und Nr. 3 dieser Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die ProVitako behält sich eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: gem. Liste der Bezugsberechtigten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 943 692,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 30 943 692,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der angegebene Höchstwert der Rahmenvereinbarung entspricht dem maximalem Höchstwert bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: der Abschluss des Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht länger als drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) zurückliegen und gefordert sind mind. drei (3) Referenzaufträge (z.B. Rahmenvereinbarungen), Der Anbieter liefert mindestens drei vergleichbare Referenzen im öffentlichen oder regulierten Bereich, in der mind. zwei einen Technologiewechsel im Virtualisierungsbereich in den letzten drei Jahren nachweisen und die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen umfassen: Los 1: 800.000,00 € Los 2: 100.000,00 € Los 3: 30.000,00 € Los 4: 30.000,00 € Los 5: 20.000,00 € Los 6: 100.000,00 € (Die Abgabe derselben Referenzen für mehrere Lose ist zulässig. Die Referenzen sind abgeschlossen, wenn zumindest Lieferungen in Höhe der je Los geforderten Netto-Auftragsvolumina erbracht wurden).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung ist im Falle einer Auftragserteilung unabdingbar.
Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 3 Mio. Euro für Personenschäden, 1 Mio. Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahre über den Gesamtumsatz des Unternehmens.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz der letzten drei (3) Jahre im ausschreibungsrelevanten Bereich.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch den Bieter vor Auftragserteilung unabdingbar. Aktueller Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt + Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt +Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a10b030cc3-2b8624961692b4a7&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.xvergabe.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV Abs. 2 bis 4 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben,

Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken
Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 10
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0002
Titel: Container Kubernetes
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Virtualisierungsalternativen sowie korrespondierenden Dienstleistungen. Jede Vertragspartei der Rahmenvereinbarung auf Anbieterseite soll die Produkte eines Herstellers je Los anbieten. Eine Begrenzung der Vertragspartner der Rahmenvereinbarung findet nicht statt. Es werden die angebotenen Rabatte je Hersteller untereinander bewertet. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern je Los geschlossen. Die Rahmenvereinbarung ist die Basis für weitere Einzelaufträge. Die Erteilung von Einzelaufträgen erfolgt in der Regel nach Durchführung eines Mini-Wettbewerbs (MWB) gemäß § 21 Abs. 5 VgV und Nr. 3 dieser Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck
Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die ProVitako behält sich eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: gem. Liste der Bezugsberechtigten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 469 152,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 469 152,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Der angegebene Höchstwert der Rahmenvereinbarung entspricht dem maximalem Höchstwert bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: der Abschluss des Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht länger als drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) zurückliegen und gefordert sind mind. drei (3) Referenzaufträge (z.B. Rahmenvereinbarungen), Der Anbieter liefert mindestens drei vergleichbare Referenzen im öffentlichen oder regulierten Bereich, in der mind. zwei einen Technologiewechsel im Virtualisierungsbereich in den letzten drei Jahren nachweisen und die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen umfassen: Los 1: 800.000,00 € Los 2: 100.000,00 € Los 3: 30.000,00 € Los 4: 30.000,00 € Los 5: 20.000,00 € Los 6: 100.000,00 € (Die Abgabe derselben Referenzen für mehrere Lose ist zulässig. Die Referenzen sind abgeschlossen, wenn zumindest Lieferungen in Höhe der je Los geforderten Netto-Auftragsvolumina erbracht wurden).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung ist im Falle einer Auftragserteilung unabdingbar.
Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 3 Mio. Euro für Personenschäden, 1 Mio. Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahre über den Gesamtumsatz des Unternehmens.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz der letzten drei (3) Jahre im ausschreibungsrelevanten Bereich.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch den Bieter vor Auftragserteilung unabdingbar. Aktueller Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt + Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt +Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a10b030cc3-2b8624961692b4a7&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.xvergabe.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV Abs. 2 bis 4 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 10
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: SDN
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Virtualisierungsalternativen sowie korrespondierenden Dienstleistungen. Jede Vertragspartei der Rahmenvereinbarung auf Anbieterseite soll die Produkte eines Herstellers je Los anbieten.

Eine Begrenzung der Vertragspartner der Rahmenvereinbarung findet nicht statt. Es werden die angebotenen Rabatte je Hersteller untereinander bewertet. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern je Los geschlossen. Die Rahmenvereinbarung ist die Basis für weitere Einzelaufträge. Die Erteilung von Einzelaufträgen erfolgt in der Regel nach Durchführung eines Mini-Wettbewerbs (MWB) gemäß § 21 Abs. 5 VgV und Nr. 3 dieser Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die ProVitako behält sich eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: gem. Liste der Bezugsberechtigten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 253 028,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 253 028,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Der angegebene Höchstwert der Rahmenvereinbarung entspricht dem maximalem Höchstwert bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: der Abschluss des Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht länger als drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) zurückliegen und gefordert sind mind. drei (3) Referenzaufträge (z.B.

Rahmenvereinbarungen), Der Anbieter liefert mindestens drei vergleichbare Referenzen im öffentlichen oder regulierten Bereich, in der mind. zwei einen Technologiewechsel im Virtualisierungsbereich in den letzten drei Jahren nachweisen und die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen umfassen: Los 1: 800.000,00 € Los 2: 100.000,00 € Los 3: 30.000,00 € Los 4: 30.000,00 € Los 5: 20.000,00 € Los 6: 100.000,00 € (Die Abgabe derselben Referenzen für mehrere Lose ist zulässig. Die Referenzen sind abgeschlossen, wenn zumindest Lieferungen in Höhe der je Los geforderten Netto-Auftragsvolumina erbracht wurden).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung ist im Falle einer Auftragserteilung unabdingbar.
Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 3 Mio. Euro für Personenschäden, 1 Mio. Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahre über den Gesamtumsatz des Unternehmens.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz der letzten drei (3) Jahre im ausschreibungsrelevanten Bereich.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch den Bieter vor Auftragserteilung unabdingbar. Aktueller Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt + Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt +Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a10b030cc3-2b8624961692b4a7&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.xvergabe.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV Abs. 2 bis 4 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 10
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0004

Titel: SDS
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Virtualisierungsalternativen sowie korrespondierenden Dienstleistungen. Jede Vertragspartei der Rahmenvereinbarung auf Anbieterseite soll die Produkte eines Herstellers je Los anbieten. Eine Begrenzung der Vertragspartner der Rahmenvereinbarung findet nicht statt. Es werden die angebotenen Rabatte je Hersteller untereinander bewertet. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern je Los geschlossen. Die Rahmenvereinbarung ist die Basis für weitere Einzelaufträge. Die Erteilung von Einzelaufträgen erfolgt in der Regel nach Durchführung eines Mini-Wettbewerbs (MWB) gemäß § 21 Abs. 5 VgV und Nr. 3 dieser Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die ProVitako behält sich eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: gem. Liste der Bezugsberechtigten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 361 940,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 361 940,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Der angegebene Höchstwert der Rahmenvereinbarung entspricht dem maximalem Höchstwert bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: der Abschluss des Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht länger als drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) zurückliegen und gefordert sind mind. drei (3) Referenzaufträge (z.B. Rahmenvereinbarungen), Der Anbieter liefert mindestens drei vergleichbare Referenzen im öffentlichen oder regulierten Bereich, in der mind. zwei einen Technologiewechsel im Virtualisierungsbereich in den letzten drei Jahren nachweisen und die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen umfassen: Los 1: 800.000,00 € Los 2: 100.000,00 € Los 3: 30.000,00 € Los 4: 30.000,00 € Los 5: 20.000,00 € Los 6: 100.000,00 € (Die Abgabe derselben Referenzen für mehrere Lose ist zulässig. Die Referenzen sind abgeschlossen, wenn zumindest Lieferungen in Höhe der je Los geforderten Netto-Auftragsvolumina erbracht wurden).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung ist im Falle einer Auftragserteilung unabdingbar.
Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 3 Mio. Euro für Personenschäden, 1 Mio. Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahre über den Gesamtumsatz des Unternehmens.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz der letzten drei (3) Jahre im ausschreibungsrelevanten Bereich.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch den Bieter vor Auftragserteilung unabdingbar. Aktueller Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt + Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt +Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a10b030cc3-2b8624961692b4a7&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.xvergabe.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV Abs. 2 bis 4 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 10
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Private Cloud
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Virtualisierungsalternativen sowie korrespondierenden Dienstleistungen. Jede Vertragspartei der Rahmenvereinbarung auf Anbieterseite soll die Produkte eines Herstellers je Los anbieten. Eine Begrenzung der Vertragspartner der Rahmenvereinbarung findet nicht statt. Es werden die angebotenen Rabatte je Hersteller untereinander bewertet. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern je Los geschlossen. Die Rahmenvereinbarung ist die Basis für weitere Einzelaufträge. Die Erteilung von Einzelaufträgen erfolgt in der Regel nach Durchführung eines Mini-Wettbewerbs (MWB) gemäß § 21 Abs. 5 VgV und Nr. 3 dieser Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die ProVitako behält sich eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: gem. Liste der Bezugsberechtigten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 852 020,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 852 020,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Der angegebene Höchstwert der Rahmenvereinbarung entspricht dem maximalem Höchstwert bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: der Abschluss des Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht länger als drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) zurückliegen und gefordert sind mind. drei (3) Referenzaufträge (z.B. Rahmenvereinbarungen), Der Anbieter liefert mindestens drei vergleichbare Referenzen im öffentlichen oder regulierten Bereich, in der mind. zwei einen Technologiewechsel im Virtualisierungsbereich in den letzten drei Jahren nachweisen und die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen umfassen: Los 1: 800.000,00 € Los 2: 100.000,00 € Los 3: 30.000,00 € Los 4: 30.000,00 € Los 5: 20.000,00 € Los 6: 100.000,00 € (Die Abgabe derselben Referenzen für mehrere Lose ist zulässig. Die Referenzen sind abgeschlossen, wenn zumindest Lieferungen in Höhe der je Los geforderten Netto-Auftragsvolumina erbracht wurden).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung ist im Falle einer Auftragserteilung unabdingbar.
Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 3 Mio. Euro für Personenschäden, 1 Mio. Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahre über den Gesamtumsatz des Unternehmens.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz der letzten drei (3) Jahre im ausschreibungsrelevanten Bereich.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch den Bieter vor Auftragserteilung unabdingbar. Aktueller Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt + Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt +Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a10b030cc3-2b8624961692b4a7&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.xvergabe.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV Abs. 2 bis 4 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen

nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 10

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Monitoring
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über die Lieferung von Virtualisierungsalternativen sowie korrespondierenden Dienstleistungen. Jede Vertragspartei der Rahmenvereinbarung auf Anbieterseite soll die Produkte eines Herstellers je Los anbieten. Eine Begrenzung der Vertragspartner der Rahmenvereinbarung findet nicht statt. Es werden die angebotenen Rabatte je Hersteller untereinander bewertet. Es wird eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern je Los geschlossen. Die Rahmenvereinbarung ist die Basis für weitere Einzelaufträge. Die Erteilung von Einzelaufträgen erfolgt in der Regel nach Durchführung eines Mini-Wettbewerbs (MWB) gemäß § 21 Abs. 5 VgV und Nr. 3 dieser Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die ProVitako behält sich eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate vor. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt inklusive der Verlängerungsoptionen 48 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: gem. Liste der Bezugsberechtigten

5.1.3. Geschätzte Dauer
Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung
Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 795 328,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 795 328,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der angegebene Höchstwert der Rahmenvereinbarung entspricht dem maximalem Höchstwert bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien
Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu früheren vergleichbaren Projekten und Referenzen des Bieters Mindestanforderungen: der Abschluss des Referenzauftrags [Auftragsende] darf nicht länger als drei Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist) zurückliegen und gefordert sind mind. drei (3) Referenzaufträge (z.B. Rahmenvereinbarungen), Der Anbieter liefert mindestens drei vergleichbare Referenzen im öffentlichen oder regulierten Bereich, in der mind. zwei einen Technologiewechsel im Virtualisierungsbereich in den letzten drei Jahren nachweisen und die jeweils mindestens folgendes Netto-Auftragsvolumen umfassen: Los 1: 800.000,00 € Los 2: 100.000,00 € Los 3: 30.000,00 € Los 4: 30.000,00 € Los 5: 20.000,00 € Los 6: 100.000,00 € (Die Abgabe derselben Referenzen für mehrere Lose ist zulässig. Die Referenzen sind abgeschlossen, wenn zumindest Lieferungen in Höhe der je Los geforderten Netto-Auftragsvolumina erbracht wurden).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch Vorlage der Kopie eines aktuellen Haftpflichtversicherungsscheins oder Zusage auf Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung ist im Falle einer Auftragserteilung unabdingbar.
Mindestanforderungen: Erforderlicher Mindestversicherungsschutz von 3 Mio. Euro für Personenschäden, 1 Mio. Euro für Sachschäden und 1 Mio. Euro für Vermögensschäden jeweils bei zumindest doppelter Jahreshöchstleistung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Jahresumsatz der letzten drei (3) Jahre über den Gesamtumsatz des Unternehmens.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz der letzten drei (3) Jahre im ausschreibungsrelevanten Bereich.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung bei Angebotsabgabe ist ausreichend. Nachweiserbringung durch den Bieter vor Auftragserteilung unabdingbar. Aktueller Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt + Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: gem Anlage 01+02_Preisblatt +Leistungsbeschreibung_PV123
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a10b030cc3-2b8624961692b4a7&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://www.xvergabe.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 06/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: § 56 VgV Abs. 2 bis 4 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 10
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: ProVitako Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.G.
Registrierungsnummer: GnR 656B
Postanschrift: Charlottenstr. 34
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@provitako.de
Telefon: +49 2241 321429
Internetadresse: https://www.provitako.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-7004
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: 53-1277
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d32d5c96-a4c7-4457-b916-2cb49345e25b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2026 13:07:41 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 689848-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/10/2026